Modulbeschreibung 23-KLI-BA-SES2 Spracherwerbsstörungen II

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/288448110

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-KLI-BA-SES2 Spracherwerbsstörungen II

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Maria Trüggelmann

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie erwerben zudem erste praktische Schlüsselkompetenzen der Therapie von Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen bei Kindern im Rahmen eng supervidierter sprachtherapeutischer Behandlungsphasen. Daneben werden Kenntnisse über Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen im Kontext von komplexen Syndromen und Behinderungen im Kindes- und Jugendalter hinsichtlich ihres Erscheinungsbildes sowie ihrer Befunderhebung und Behandlung erworben. Die Möglichkeiten Unterstützter Kommunikation (UK) werden erörtert und Basiskompetenzen im Einsatz entsprechender Systeme werden erworben.

Lehrinhalte

Das Modul Spracherwerbsstörungen II vermittelt vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse über die Diagnostik, Therapie und Didaktik von Spracherwerbsstörungen (SES).Die Studierenden erwerben unter enger Anleitung Kompetenzen der sprachtherapeutisch orientierten Diagnostik und Behandlungsplanungen.

Therapie und Didaktik der Spracherwerbsstörungen I
In der Veranstaltung werden die verschiedenen sprachlichen und kommunikativen Auffälligkeiten in ihrer Wechselwirkung mit kognitiven, motorischen und sozial-emotionalen Beeinträchtigungen diskutiert. Neben spezifischen Therapieansätzen werden Grundlagen der Didaktik und Methodik der sprachspezifischen Therapie erarbeitet und vertieft.

Therapie und Didaktik der Spracherwerbsstörungen II
Das Seminar bietet die Möglichkeit des Übertrags des theoretischen Wissens auf einen konkreten Fall. Die Studierenden führen erste eigene Behandlungseinheiten mit spracherwerbsgestörten Kindern in den Kooperationsschulen des Studiengangs "Klinische Linguistik" durch. Die Diagnostik und Behandlungsplanung wird dabei supervidiert.

Spracherwerbsstörungen bei komplexen Syndromen und Behinderungen
Im Seminar werden Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen behandelt, welche im Rahmen komplexer genetischer Syndrome sowie tiefgreifender Entwicklungsstörungen auftreten können z.B. Autismus, sensorische oder motorische Beeinträchtigungen oder bei Syndromen der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Therapieansätze und -bedingungen sowie Verfahren zu alternativer als auch Unterstützter Kommunikation (UK) werden vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

23-KLI-BA-GKL - Grundlagen der Klinischen Linguistik

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Spracherwerbsstörungen bei komplexen Syndromen und Behinderungen	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Therapie und Didaktik bei Spracherwerbsstörungen I	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Therapie und Didaktik bei Spracherwerbsstörungen II	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Spracherwerbsstörungen bei komplexen Syndromen und Behinderungen (Seminar)** *Im Rahmen des Seminars stellen die Studierenden die sprachlichen und kommunikativen Probleme relevanter genetische Syndrome und tiefgreifender Entwicklungsstörungen in einem Referat im Umfang von ca. 30-45 Minuten vor. Die Anwendung bereits bekannter therapeutischer Maßnahmen und deren spezifische Anpassung an die Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendliche werden dabei diskutiert und in einem Handout (ca. 2-3 Seiten) zusammengefasst.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Therapie und Didaktik bei Spracherwerbsstörungen I (Seminar)** *Die Studierenden halten ein Referat zu einem Therapieansatz bzw. einer Behandlungsmethode bei Spracherwerbsstörungen im Umfang von 30 - 45 Minuten und fassen die wichtigsten Erkenntnisse in einem ca. 2-3 Seiten umfassenden Thesenpapier zusammen*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Therapie und Didaktik bei Spracherwerbsstörungen II (Seminar)** *Die Studierenden stellen ein Leistungsportolio aus zwei Teilen zusammen:* *1. benotete Supervisionsstunde am Ende der supervidierten Behandlungseinheiten (incl. erhobener Befund und Therapieplan für die Supervisionsstunde), sowie 2. ein Abschlussbericht zur durchgeführten Behandlung mit Reflexion im Umfang von ca. 5 Seiten.* *Die Benotung umfasst demnach die 1. Beurteilung des therapeutischen, sozialen und methodisch sprachdidaktischen Vorgehens bei der Arbeit mit dem Kind (Supervisionsstunde), inklusive der Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns und 2. die schriftliche Dokumentation des sprachtherapeutischen Handelns beim zugewiesenen Fall (Befund, Therapieplan und Abschlussbericht).* *Die Bewertung erfolgt durch den Dozenten des Seminars anhand vorgegebener Bewertungskriterien für die zu beurteilenden Bereiche, die den Studierenden zu Beginn des Seminars erläutert werden.*	Portfolio	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen